

Rescue of the Quince: Sebastian Budde secures ancient plum variety in Weserbergland

A spirits manufacturer rescues the nearly extinct quince variety in the Weserbergland and plants it, from which a unique fruit brand can be produced.

In a remarkable initiative in the district of Holzminden, the tradition of fruit growing is being revitalized, as a nearly extinct quince variety, the quince, is being brought back to life. This action is not only a rescue mission for an old fruit, but also stands for a growing awareness in the region of the heritage of agriculture and the preservation of fruit varieties.

Preserving a valuable heritage

The owner of the Weserbergland Spirits Manufaktur in Heinsen, Sebastian Budde, plays a key role in this important preservation work. Together with his 90-year-old grandmother, who led him to the quince, he has rediscovered the last specimens of this special quince variety. Budde now wants to grow 100 new trees to re-establish the quince in its home region, the Weserbergland.

Community and Nature Conservation

Cooperation with local nature conservation organizations and the lower nature conservation authority of the district was decisive for the re-establishment process. This shows how

wichtig die Rolle der Gemeinschaft beim Erhalt weniger bekannter Sorten ist. Indem sie alte Fruchtarten fördern, sichern sie nicht nur die Biodiversität der Region, sondern bieten auch zukünftigen Generationen die Möglichkeit, diese Geschmäcker zu erleben.

Einzigartiger Geschmack und die Zukunft

Die Kreike ist für ihren leichten zimtigen Geschmack bekannt, der sie besonders geeignet für die Herstellung von Obstbränden macht. Obwohl die ersten signifikanten Ernten noch einige Jahre auf sich warten lassen, ist Budde optimistisch über die Möglichkeiten. Sein Engagement ist weniger auf den finanziellen Gewinn ausgelegt, sondern vielmehr auf die Leidenschaft, alte Sorten zu bewahren und ein Stück Geschichte zu retten.

Fazit: Eine spannende Entwicklung für die Region

Die Wiederbelebung der Kreike und ihr potenzieller Beitrag zur spirituellen Herstellung sind bedeutende Schritte für die Region. Sie reflektieren einen Trend, der über die Landwirtschaft hinausgeht und eine tiefere Verbindung zur eigenen Geschichte und Kultur fördert. Dies könnte eine positive Welle für andere Ursprungsbauern und regionale Produkte anstoßen, die in der heutigen Geschäftswelt oft übersehen werden. Als zukünftiges Ziel streben Budde und sein Team an, das Bewusstsein für solche Sorten zu schärfen und andere in der Region zu inspirieren, ähnliche Initiativen zu starten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de